

// shifts //

## FESTINA LENTE – Make Haste Slowly

Uraufführung 5. September 2013 // 20 Uhr // Uferstudios Berlin

Weitere Vorstellungen 6. bis 8. September und 19. bis 21. September 2013 // 20 Uhr



Wer ist Publikum? Wer ist Akteur? An diesem Abend sind die Grenzen fließend. Die Zuschauer geben den Tänzern die Impulse. Setzen sie in Bewegung. Auf den ersten Blick ist es ein einfaches Spiel – doch es enthüllt im Laufe des Abends unseren Umgang mit Erwartungen und Enttäuschungen. Mit Zeit und Raum.

Mit großer Leichtigkeit entwickelt *Festina Lente* seine Dynamik aus dem Moment. Das Publikum dirigiert Rhythmus und Fortgang des Geschehens: manchmal werden Bewegungen einzelner Tänzer gesteuert und dann wieder die der ganzen Gruppe. Mal werden abstrakte Dynamiken beeinflusst oder sogar der dramaturgische Verlauf des gesamten Stückes. Eine Choreographie, in der die Tänzer sich in die Hände der Zuschauer begeben. Oder verfolgen diese ein ganz anderes Ziel?

*Festina Lente* heißt übersetzt: Eile mit Weile. Entscheiden wir uns für die Eile oder für die Weile? Entscheiden wir uns für ein Mitgestalten oder bleiben wir Beobachter? Endet der Abend im stillen Auseinandergehen oder in einem Happening? Wie wirkt sich unser Wünschen, Hoffen und Wollen auf unser Zeitempfinden und Handeln aus? Was passiert, wenn wir merken, dass wir mit unseren Zielen nicht alleine sind, unser Streben zu einem kollektiven Prozess wird? Können wir aufeinander zählen?

*shifts* steht für den Wechsel von einem definierten Zustand in einen anderen und impliziert damit eine Dynamik des Übergangs. Hinter der Gründung von *shifts* im Jahre 2007 steht die Überzeugung, dass ein ständiges Wechseln der Perspektive, eine Verlagerung des Gleichgewichts, eine Änderung der Ausgangsposition und das Verstellen externer Parameter Bedingungen sind für jede ernst- und dauerhafte Auseinandersetzung mit der Kunst, der sie sich verschrieben haben. Die Choreographen Malgven Gerbes und David Brandstätter präsentieren Stücke, welche die Gewissheiten und auch die Ungewissheiten ihrer Arbeit zur Diskussion stellen. Jedes Stück zeigt einen Ausschnitt aus dem aktuellen Arbeitsprozess, der Zoom liegt auf einer Fragestellung, die ihr besonderes Interesse geweckt hat. Die Stücke entstehen in oft jahrelangen weltweiten Recherchen und Workshops der in Arnheim ausgebildeten Choreographen und Tänzer, die neben ihren internationalen Tourneen, inzwischen Lehraufträge in Frankreich und Deutschland innehaben.

Service:

Ort: Uferstudios Berlin / Studio 9

Uferstraße 8/23 (Tor 2)

Badstraße 41a (Tor 1)

13357 Berlin

Eintritt: 10,- / 8,- Euro

Ticketreservierung: Reservix 01805-700 733 / [www.reservix.de](http://www.reservix.de) / Abendkasse

Ausführliche Informationen und Fotos senden wir Ihnen bei Anfrage gerne zu.

Siehe auch: [www.s-h-i-f-t-s.org](http://www.s-h-i-f-t-s.org) & [www.facebook.com/shifts.art.in.movement](https://www.facebook.com/shifts.art.in.movement)

// shifts //

## **FESTINA LENTE – Make Haste Slowly**

Choreographie und Konzeption: Malgven Gerbes, David Brandstätter  
Tanz und choreographische Mitarbeit: Vidal Bini, Caroline Allaire, I-Fen Lin, Sebastian Kurth,  
Malgven Gerbes

Komposition: Ruth Wiesenfeld

Lichtdesign: Bruno Pocheron

Texte und Dramaturgische Beratung: David Williams

Produktion: shifts art in movement

Produktionsmanagement: Katja Kettner

Koproduktion: Le Phare - Centre Chorégraphique National du Havre in Rahmen von: Accueil studio,  
fabrik Potsdam im Rahmen von associated Artist in Residenz

Residenzen: Uferstudios Berlin, Le Dancing de la compagnie Beau Geste

shifts wird 2013/14 unterstützt durch das réseau Labaye und l'Odia Normandie.

Gefördert aus den Mitteln des Hauptstadtkulturfonds Berlin, der DRAC Haute Normandie und der  
Région Haute Normandie.